



Wohnen

Die Jugendsiedlung Traunreut bietet jungen Menschen Wohnangebote, die auf sie zugeschnitten sind. In 17 unterschiedlichen Wohngruppen finden weibliche und männliche Auszubildende und Schüler neben großzügigen Zimmern und Gemeinschaftsräumen auch viele Möglichkeiten, die schulfreie Zeit sinnvoll und strukturiert zu gestalten. Eine weitere Verselbstständigung in ausgelagerten Wohngruppen und Wohnungen ist konzeptionell vorgesehen und nach Verfügbarkeit möglich.

Die unmittelbare Nähe zu unserer Berufsschule und den Ausbildungswerkstätten ermöglichen sowohl den Bewohnern als auch den Mitarbeitern in Schule, Ausbildung und Wohnheim kurze Wege und schnellen Informationsfluss. Zudem hat die Außenstelle der Agentur für Arbeit Traunstein ihr Büro in unserem Haus.

In unserer Nachbarschaft befinden sich das städtische Freibad und das Jugendzentrum. Als größte Stadt im Landkreis Traunstein ist Traunreut vorbildlich in den Öffentlichen Nahverkehr eingebunden. Traunreut bietet sich als Standort für junge Menschen an: als Standort vieler Industriefirmen, mittelständischer Betriebe und allen relevanten Schulformen. Ideal für Jugendliche, die öffentliche Schulen besuchen wollen oder Ausbildungen außerhalb eines geschützten Rahmens anstreben und staatlich gefördert werden.

Wohnen in der Jugendsiedlung:

Ein Standort - viele Möglichkeiten



FÜR FRAGEN UND ANREGUNGEN RUFEN SIE UNS EINFACH AN.
08669 853 5091

Die anderen Bereiche der Jugendsiedlung

Handwerkliches Ausbildungszentrum

Berufliche Schulen

Haus für Kinder

JUST Inklusionsbetrieb

Jugendsiedlung gGmbH
Bereich Wohnen

Wohnheime

Wanger Straße 8 83301 Traunreut

schuelerheim@jugendsiedlung.de
08669/853-5091

jugendsiedlung.de

Jugendsiedlung gGmbH 2024
design@stefanwallner.de

Ansprechpartner

Thomas Lobendank (Leitung)
Telefon: 08669/853-5091
schuelerheim@jugendsiedlung.de



WOHNEN BEI UNS



Unser Haus als Wohn- Bildungs- und Freizeitort

WAS WOHNEN BEDEUTET

Wir sind

ein modernes Wohnheim und weit mehr als eine komfortable Unterkunft. Wir eröffnen Perspektiven, fördern interkulturelle Kontakte, bieten Hilfestellung in schulischen und persönlichen Fragen an und begleiten junge Menschen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Gast in unseren Wohngruppen zu sein, bedeutet gleichzeitig auch immer, Mitglied einer großen Hausgemeinschaft mit vielen unterschiedlichen Lebens- und Zukunftsentwürfen zu sein.

Hört sich spannend an? – Ist es auch!



Thomas Lobdank
Leitung Wohnen



Wer wohnt bei uns?

Unser Angebot berufsbezogener Jugendhilfe, das sich an den gesetzlichen Vorgaben orientiert, bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen sozialpädagogisch begleitete und betreute Wohnformen an, die

- wegen der räumlichen Distanz zwischen Wohn-, Schul- und Ausbildungsort nicht täglich nach Hause fahren können
- aus individuellen, sozialen sowie medizinischen Gründen nicht in ihrem häuslichen Umfeld leben können und ein erhebliches Maß an Hilfen zum Erreichen ihrer Ziele benötigen
- als Flüchtling aus Kriegs- und Krisengebieten Anspruch auf Jugendhilfe haben
- auf Grund eines fehlenden familiären Hintergrundes ein strukturiertes und begleitendes Wohnumfeld brauchen
- eine schulische und/oder berufliche Neuorientierung anstreben



Allgemeine Schwerpunkte

- Neustrukturierung des Alltags
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Mobilisierung von Ressourcen
- Überwindung von emotionalen, kognitiven und psychosozialen Defiziten
- Entfaltung der Persönlichkeit
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Förderung des familiären Umfeldes
- Erhalt und Entwicklung zwischenmenschlicher Beziehungen
- Schulische, berufliche und soziale Integration

BEI UNS



Integrative Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Spektrums bildet eine speziell für unbegleitete Minderjährige konzipierte Maßnahme zur Integration und gesellschaftlichen Teilhabe.

Ziel dieser Maßnahme ist, diesen jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, sich mit professioneller Unterstützung und personenzentrierter Hilfestellung zu einem autarken und wertvollen Mitglied unserer Gesellschaft entwickeln zu können. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt UMF



Barbara J. Siller
Pädagogische Leitung

Rechtliche Grundlagen und Kostenträger

- Allgemeine Vorschriften SGB VIII §§ 1,2
- Jugendsozialarbeit SGB VIII § 13
- Hilfen zur Erziehung und ergänzende Hilfen SGB VIII § 27 ff
- Leistungen zur beruflichen Rehabilitation SGB III § 112
- SGB XII § 103
- BaySchFG Art. 25
- BaföG

Sowohl die Kostenträger, als auch die Finanzierungsformen des Jugendwohnens, sind sehr unterschiedlich. Allen ist aber eins gemein: Sollten öffentliche Gelder beansprucht werden, müssen dafür rechtzeitig Anträge gestellt werden! Treten Sie mit uns in Kontakt - wir informieren und beraten Sie unverbindlich und zeitnah.

Angebotsformen

- Vollzeitgruppen
- Blockgruppen
- Wohnen für Auszubildende (Azubis)
- Wohngruppen für unbegleitete Minderjährige
- Außenwohngruppen
- Intensivangebote



Weiterführende Wohnformen

Aussenwohngruppen und „Betreutes Wohnen“ sind Angebote zur Verselbstständigung mit dem Ziel, jungen Menschen ohne familiäre Rückkehrperspektive, zu einem eigenständigen und eigenverantwortlichen Leben zu befähigen. Lebenspraktische Fähigkeiten werden konsequent trainiert und kontrolliert umgesetzt. Gemeinsam sollen Möglichkeiten erschlossen werden, realistische Perspektiven zu entwickeln, Handlungsstrategien zu erwerben und Schritt für Schritt alleine zurechtzukommen.

Weitere Informationen zu diesen Wohnformen finden Sie in unserem Infoblatt Wohnformen



Richard Mitterer
Pädagogische Leitung